

Zweiter Online-Klönschnack zum Ehrenamt in Ostholstein

Am 17. November trafen sich erneut freiwillig Engagierte zum kreisweiten Online-Klönschnack, um über Aktuelles im Ehrenamt ins Gespräch zu kommen. Organisiert und moderiert wurde das Treffen wieder von der Beratungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe des Kreises Ostholstein; dieses Mal zusammen mit der Koordination für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe der Lebenshilfe Ostholstein.



Einige der Teilnehmenden beim zweiten Online-Klönschnack zum Ehrenamt in Ostholstein zusammen mit den Moderatorinnen

Die Anliegen brachten die zehn Teilnehmenden, aus verschiedenen Bereichen der Freiwilligenarbeit, dabei selbst mit. Zwei Themen, die alle Teilnehmenden aktuell beschäftigen, waren schnell gefunden; zunächst gingen die Anwesenden der Frage nach: *Wie kann freiwilliges Engagement attraktiver werden?* Dass das notwendig ist, war für alle Beteiligten deutlich. Beispielsweise wurde von den Schwierigkeiten berichtet, freiwerdende Vorstandsämter neu zu besetzen. Die Bindung an ein festes Amt, über mehrere Jahre, wurde hierbei als eines der Erschwernisse erkannt. Des Weiteren wurde deutlich, dass die Aufgaben und Tätigkeiten in einigen Ämtern nicht transparent und klar sind. Eine Lösung dafür könnte die Erarbeitung von konkreten Aufgabenbeschreibungen sein. Zudem wird im Freiwilligensurvey (einer wiederkehrenden Auswertung zu Fragen des Engagements) deutlich: Menschen lassen sich für ein freiwilliges Engagement am ehesten durch persönliche Ansprache von engagierten Personen aus ihrem persönlichen Umfeld begeistern. Auch hierzu gab es Erfahrungen der Teilnehmenden, z.B. wurde die persönliche Weitergabe von Vereins-

/Verbands-materialien von Freiwilligen an potenziell Engagierte als sehr erfolgreich beschrieben. Weitere Ideen waren:

- Bei der Übernahme von Ämtern und Aufgaben Patenschaftsmodelle anzubieten,
- frühere Informierung von Kindern über freiwilliges Engagement, z.B. an Schulen,
- der Ausbau von Anreizsystemen, z.B. durch Finanzierung von Qualifizierungen (wie Jugendleiterkarten) oder auch
- über monetäre Vergütungssysteme in manchen Bereichen nachzudenken.

Das zweite große Thema des Abends war *die oftmals als frustrierend empfundene Situation für Engagierte in der Flüchtlingshilfe*. Als Frustrationstreiber wurden dabei folgende Punkte benannt:

- Unsicherheit darüber, wie es mit und nach Corona weitergehen kann,
- Unklarheit bei den Familien über die Rolle der Engagierten (Gefühl der Vereinnahmung bei den Engagierten)
- Überforderungs- und Erschöpfungsgefühle der Engagierten,
- Missverständnisse in der Kommunikation mit Geflüchteten (z.B. zu den Themen Verbindlichkeit und Abgrenzung),
- kulturelle Differenzen (z.B. sehr unterschiedliche Auffassungen über Erziehungsmethoden).

Um dieser Frustration vorzubeugen, gab es gemeinsame Überlegungen:

Die Anbindung und Begleitung durch eine hauptamtliche Koordination (z.B. durch Kennenlerngespräche, Erarbeitung eines Hilfeauftrages und Passung mit den Hilfesuchenden, Supervision, Reflexionen etc.) wurde als sehr hilfreich empfunden. Weiterhin kann es Frustrationen vorbeugen, immer mal wieder auf die eigene Erwartung und Haltung zu schauen. Warum möchte ich mich hier engagieren? Welche Erwartungshaltung habe ich und wird sie meinem Gegenüber gerecht? Was beim Klönschnack besonders deutlich wurde, ist der persönliche Einsatz der Engagierten. Mitgestaltung und das Engagement für die Gemeinschaft werden von ihnen als wichtiger Teil unserer demokratischen Gesellschaft verstanden, wofür sie sich und andere gerne begeistern.

Der nächste Online-Klönschnack findet am 9. März 2022 statt. Es ist der dritte Klönschnack und somit das Ende des dreimaligen Probelaufes. Daher wird es beim nächsten Treffen auch um die Frage gehen: Wie geht es weiter mit dem Klönschnack? Gibt es Änderungswünsche und Anregungen? Was sich bereits jetzt feststellen lässt: der Online-Austausch bringt Engagierte aus den unterschiedlichsten Bereichen kreisübergreifend zusammen. Weitere Informationen zum dritten Online-Klönschnack sind unten im Terminkalender zu finden.